



5 Prozent weniger Steuern

Lesen Sie mehr über das geplante Budget 2023 auf Seite 2

Annamaria Farkas

Die neu gewählte Gemeinderätin Annamaria Farkas übernimmt das Ressort Gesellschaft. Im Steckbrief stellt sie sich vor.

Seite 3

Reduktion der Beleuchtung

Die Strassenbeleuchtung auf den Gemeindestrassen bleibt ab Montag, 7. November, in der Nacht länger abgeschaltet.

Seite 4

Nr. 44 | 3. November 2022

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Steuersenkung auf 128 Prozent

Das Budget 2023 weist ein Defizit von 3,4 Mio. Franken aus. Die summierten Gewinne aus vergangenen Jahren machen eine Steuersenkung auf 128 Prozent möglich. Die Stimmbürger*innen entscheiden am 28. November an der Bürgerversammlung über die Steuersenkung und das Budget 2023.

Der Gemeinderat möchte mit dem Budget 2023 den Steuerfuss von 133 auf 128 Prozent senken. Dank der Summe der Gewinne aus den Vorjahren stehen der Gemeinde Wittenbach aktuell knapp 19 Mio. Franken zur Begleichung von künftigen Verlusten der Jahresrechnungen zur Verfügung. Mit dieser Ausgangslage sei die Steuersenkung gemäss Urs Schnellli, Vize-Gemeindepräsident, tragbar. «Wir haben in den letzten neun Jahren immer mehr Steuern eingenommen, als wir benötigt haben. Der Gemeinderat möchte den Steuerzahler*innen nun wieder etwas zurückgeben.» Gemäss der Finanzplanung 2023–2027 kann der Steuerfuss von 128 Prozent aus heutiger Sicht gehalten werden.

«Wir haben in den letzten neun Jahren immer mehr Steuern eingenommen, als wir benötigt haben.»

Positive Steuerprognosen

Gemäss Stand September 2022 wird damit gerechnet, dass die einfache Steuer des laufenden Jahres um rund 900 000 Franken übertroffen wird. «Aus den Erfahrungen der letzten Jahre orientierte sich der Gemeinderat im Budgetprozess bei den Steuereinnahmen stärker an der abgeschlossenen Rechnung», erklärt Urs Schnellli. Daher resultieren im Budget 2023 über alle Steuern hinweg rund 1,4 Mio. Franken höhere Nettoerträge als im Budget 2022.

Anpassung der Löhne

Trotz der positiven Prognosen auf der Ertragsseite sieht das Budget 2023 bei einem Gesamtaufwand von 55,1 Mio. Franken ein Defizit von 3,4 Mio. Franken vor. Dabei können verschiedene Mehraufwände gegenüber dem Vorjahresbudget verzeichnet werden. Aufgrund der Teuerung ist eine generelle Lohnerhöhung von 2 Prozent eingerechnet. Der Gemeinderat orientiert sich dabei grundsätzlich am Entscheid des Kantonsrates beziehungsweise in Bezug auf das Lehrpersonal beim Bildungsrat des Kantons.

Höhere Bildungs- und Sozialkosten

Zu den grösseren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahresbudget gehören höhere Aufwände in der Bildung. Die Gründe dafür liegen unter anderem in den bereits erwähnten Lohnerhöhungen, der Umsetzung einer zweiten Integrationsklasse ab dem Schuljahr 2022/23 sowie diversen weiteren geringeren Mehraufwänden. Das Asylwesen ist aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage mit rund 900 000 Franken mehr budgetiert als im Vorjahr. Weitere Mehraufwände sind zudem auf erhöhte Kostenbeteiligungen zum Beispiel bei der SpitetexRegio Wittenbach oder auch dem Cavallino zurückzuführen. Zudem rechnet der Gemeinderat in der Ortsplanung mit Mehraufwand, insbesondere aufgrund von externen Beratern, die in den Ortsplanungsprozess einbezogen werden müssen.

Nettoinvestitionen von 4,9 Mio. Franken

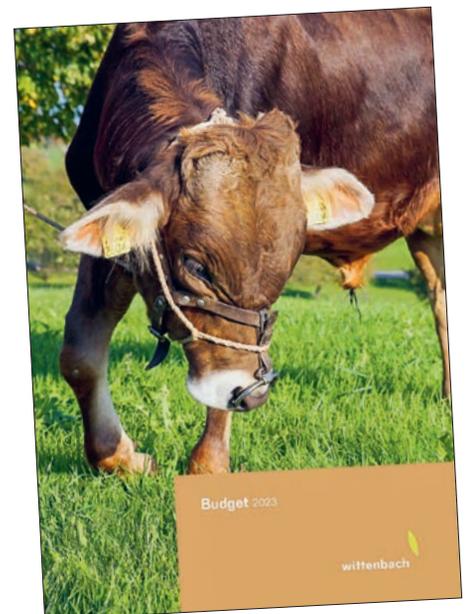
Die Investitionsrechnung 2023 sieht Nettoinvestitionen von knapp 4,9 Mio. Franken vor. Die Sanierung und Einführung von Tempo 30 an der Grünau- und Sturzbüchelstrasse sind dabei investitionsintensive Projekte für das kommende Jahr. Den Kredit für das Strassenprojekt an der Grünaustrasse hat die Bürgerschaft bereits an der Bürgerversammlung im Novem-

ber 2021 gesprochen. Gutachten und Antrag über das Strassenprojekt an der Sturzbüchelstrasse wird den Bürger*innen an der Bürgerversammlung im Mai 2023 vorgelegt.

«Der Gemeinderat orientierte sich im Budgetprozess bei den Steuereinnahmen stärker an der abgeschlossenen Rechnung.»

Die Bürgerschaft entscheidet am 28. November 2022 im Rahmen der Bürgerversammlung über das Budget 2023. Ab Montag, 7. November, kann das Budget in gedruckter Version in der Ratskanzlei bestellt oder auf www.wittenbach.ch (bei den Publikationen) heruntergeladen werden.

Isabel Niedermann |



Das Budget 2023 steht als Broschüre in gedruckter Version oder online als PDF-Datei zur Verfügung.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 7. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Neu im Gemeinderat



Annamaria Farkas Holding wurde im September neu in den Gemeinderat gewählt. An ihrer ersten Gemeinderatssitzung von letzter Woche fand die Konstituierung

des Gemeinderates für die restliche Amtsdauer 2021/24 statt. Die neu gewählte Gemeinderätin übernimmt dabei das Ressort Gesellschaft. Im folgenden Steckbrief beantwortet Annamaria Farkas Fragen über sich und ihre Funktion im Gemeinderat.

Steckbrief Annamaria Farkas

Partei: Die Mitte

Im Gemeinderat seit: November 2022

Verantwortlich für das Ressort: Gesellschaft

Welches sind deine drei Schwerpunktthemen in der Legislatur 2021/2024?

- Einen alters- und kulturübergreifenden Zusammenhalt in Wittenbach stärken, damit wir die bevorstehenden Herausforderungen als Gesellschaft besser bewältigen können.
- Naherholungsgebiete erhalten und sie nach Möglichkeit weiter ausbauen.
- Eine gute und enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Welche drei spezifischen Eigenschaften bringst du in den Gemeinderat?

Ehrlichkeit, Freundlichkeit, lösungsorientiertes Denken.

Was ist dein Lieblingsort in Wittenbach?

Ganz klar der Wald. Die Farben, die Düfte, die Lichter des Waldes, das Knirschen der Steine unter meinen Füßen, das Vogelgezwitscher früh am Morgen... All das erfrischt und inspiriert mich.

Worauf bist du stolz?

Auf meine Kinder.

Worüber ärgerst du dich?

Ich ärgere mich am meisten über Respektlosigkeit und Rücksichtslosigkeit.

Was zaubert ein Lachen auf dein Gesicht?

Gute Nachrichten, schöne Musik, Spielabende mit Familie und Freunden, lustige Tiervideos.

Wie tankst du Energie?

Beim Spazieren im Wald und aus meinem Glauben.

Worauf könntest du in deinem Leben nicht verzichten?

Auf meine Familie, auf Musik und auf guten Humor.

Wen bewunderst du?

Ich bewundere Menschen, die immer wieder aufstehen können und immer ein freundliches, aufrichtiges Wort für andere haben.

Was darf bei dir im Kühlschrank nie fehlen?

Butter, Milch und Käse.

Neue Konstituierung für die restliche Amtsdauer

Im September wurde Annamaria Farkas Holding als Nachfolgerin von Beni Gautschi in den Gemeinderat gewählt. Aufgrund dieser neuen Zusammensetzung des Gemeinderates hat sich das Gremium für die restliche Amtsdauer 2021/24 neu konstituiert. Gemeinderat Stefan Bacher wechselt dabei von seinem bisherigen Ressort Gesellschaft zum Ressort Liegenschaften/Sportstätten. Die weiteren Mitglieder des Gemeinderates verzichteten auf einen Ressortwechsel, damit übernimmt Annamaria Farkas als neuste Gemeinderätin das Ressort Gesellschaft. Die neue Konstituierung des Gemeinderates sieht somit wie folgt aus:

Oliver Gröble, Gemeindepräsident
Ressort Präsidium (bisher)

Urs Schnellli, Vize-Gemeindepräsident
Ressort Infrastruktur (bisher)

Stefan Bacher, 2. Vize-Gemeindepräsident
Ressort Liegenschaften/Sportstätten (neu)

Thomas Meister

Ressort Bildung (bisher, wird von Bürgerschaft auf Funktion des Schulpräsidenten gewählt)

Boris Schedler

Ressort Versorgung/Entsorgung (bisher)

Sanja Bezinarevic

Ressort Alter, Gesundheit, Kultur (bisher)

Annamaria Farkas

Ressort Gesellschaft (neu)

IN |



So präsentiert sich das aktuelle Gemeinderatsgremium (von links): Kathrin Kuhn (Ratschreiberin); Thomas Meister; Sanja Bezinarevic, Stefan Bacher, Urs Schnellli (Vize-Gemeindepräsident), Boris Schedler, Annamaria Farkas.

Reduktion der öffentlichen Beleuchtung

Der Gemeinderat erweitert die Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung als weitere Massnahme im Rahmen der aktuellen Energiesituation.

In der Gemeinde Wittenbach wird unter der Woche nachts jeweils von 1.15 Uhr bis 5.00 Uhr die öffentliche Beleuchtung mit Ausnahme der Kantonsstrassen abgeschaltet. Der Gemeinderat hat nun entschieden, diese Nachtabschaltung im Winterhalbjahr zu verlängern. «Wir möchten damit einen weiteren Beitrag zur aktuellen Energiesituation leisten», erklärte Urs Schnell, Vize-Gemeindepräsident. Gemäss Einschätzungen des Bundes ist in der Schweiz die Versorgung mit Strom und Gas gewährleistet, nichtsdestotrotz ruft der Bund dazu auf, Energie zu sparen.

Nachtabschaltung knapp 3 Stunden länger

Gemäss dem Entscheid des Gemeinderates schaltet die öffentliche Beleuchtung somit bereits um 23.00 Uhr aus und wird erst wieder um 5.30 Uhr eingeschaltet. Die Verlängerung der Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung wird ab Montag, 7. November, umgesetzt. Weiterhin sind die Nächte auf Samstag und auf Sonntag sowie die Beleuchtung an den Kantonsstrassen (Arboner-, Romanshorner- und St.Gallerstrasse) von der Nachtabschaltung

ausgenommen. «Wir sind überzeugt, mit diesem Ansatz einen passenden Kompromiss gefunden zu haben, der das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und gleichzeitig die aktuelle Energiesituation adressiert», so Urs Schnell. Bereits Mitte Oktober hat der Gemeinderat

«Mit diesem Ansatz haben wir einen passenden Kompromiss gefunden, der das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und gleichzeitig die aktuelle Energiesituation adressiert.»

kommuniziert, dass er in diesem Jahr grundsätzlich auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichten möchte. Dies mit Ausnahme der Weihnachtssterne an der Dorfstrasse während des Weihnachtsmarktes und der Beleuchtung des Weihnachtsbaumes auf dem Zentrumsplatz.

Sensibilisierung in der Verwaltung

Gemäss den Empfehlungen des Bundes erinnert der Gemeinderat zudem auch die Gemeindeverwaltung daran, sich weiterhin an die Energiesparmassnahmen zu halten, wie zum Beispiel:

- Elektrische Geräte wie Computer, Bildschirme, Drucker usw. ausserhalb der Arbeitszeiten vollständig abschalten.
- Die Bildschirmhelligkeit reduzieren.
- Fenster und Rollläden nachts und am Wochenende schliessen, um den Wärmeverlust über die Fenster zu verringern.

Isabel Niedermann |



BÜRGERVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 28. NOVEMBER

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Budgets 2023 und des Steuerplans 2023
2. Erneuerung des Verrechnungssystems der Elektrizitätsversorgung
3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger*in der Unterlagen erfasst

sen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 28. November 2022, 18.00 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Bürgerinformation

Im Vorfeld zur Bürgerversammlung findet jeweils die Bürgerinformation statt. Dies mit dem Ziel, die Bevölkerung direkt über ver-

schiedene Themen zu informieren. Bei der nächsten Durchführung werden folgende Themen behandelt:

- Budgets 2023
- Familienwerk
- Neue Stelle Integrationsbeauftragte*r
- Energiesituation Wittenbach
- Projekt Edge

Die Bürgerinformation findet am 7. November um 19.30 Uhr in der Aula OZ Grünau statt.

JEWELS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellungen im Schloss Dottenwil ■ «3 Wittenbacher Historiker» ■ Rahel Flückiger – Hôtel la pleine conscience, la suite – Rauminstallation ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JEWELS MITTWOCH AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Sing-saal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ www.sg.prosenectute.ch

NOVEMBER

SAMSTAG, 5. NOVEMBER

Räbeliechtliumzug ■ Pausenplatz Schulhaus Kronbühl ■ FAMI Wittenbach ■ 17.30 Uhr

SAMSTAG, 5. NOVEMBER

Zentrumsfest und Auftakt Schwingfest Wittenbach 2023 ■ Zentrumsplatz ■ Politische Gemeinde / OK Schwingfest Wittenbach 2023 ■ 11–15 Uhr

SONNTAG, 6. NOVEMBER

Gemeinderatsschubli ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–15 Uhr ■ www.dottenwil.ch

6. NOV. 2022

Jodelkonzert Plus ■ reformierte Kirche Wittenbach ■ Jodlerclub Stadt SG ■ 17 Uhr

MONTAG, 7. NOVEMBER

Ständli ■ Wohnheim Sonnenhalde, SG ■ Männerchor Kronbühl-Wittenbach ■ 18.30 Uhr

MONTAG, 7. NOVEMBER

Bürgerinfo ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde Wittenbach ■ 19.30 Uhr

MONTAG, 7. NOVEMBER

leserei im zeit-raum – Alain C. Sulzer: Dopelleben ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MONTAG, 7. NOVEMBER

Eltern-Tisch «Papis unter sich» ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

DIENSTAG, 8. NOVEMBER

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Abfuhr ab 7 Uhr

DIENSTAG, 8. NOVEMBER

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 8. NOVEMBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

DIENSTAG, 8. NOVEMBER

musik im zeitraum: Robert Schumanns 4. Sinfonie in d moll ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 8. NOVEMBER

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & SG Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 9. NOVEMBER

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstr. 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SAMSTAG, 12. NOVEMBER

10. Badminton Mannschafts-Plauschtur ■ Sporthalle Sonnenrain ■ Badmintonclub Wittenbach ■ 13–18.30 Uhr/Essen 19–ca. 21.30 Uhr ■ www.bcwittenbach.ch

RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2023 die folgenden Gräber räumen:

Friedhof Vogelherd

Urnenwand I	Nr. 8	(beigesetzt 2012)	Iskrenovic-Milosevic Stamenka
Urnennischen	Nr. 16	(beigesetzt 2012)	Bühler Carlo
	Nr. 17	(beigesetzt 2012)	Köchli Richard
	Nr. 18	(beigesetzt 2012)	Geisser-Scherrer Margaretha
Urnengräber 2. Reihe	Nr. 90	(beigesetzt 2007)	Landolt Jakob
	Nr. 91	(beigesetzt 2007)	Schmid-Sohler Renate
	Nr. 92	(beigesetzt 2007)	Alder-Brand Yvonne
	Nr. 93	(beigesetzt 2007)	Geiler-Gantenbein Norma
Einzelgräber 1. Reihe / Feld VI	Nr. 82	(bestattet 2001)	Surber Tobias
	Nr. 83	(bestattet 2002)	Schiess Ernst
	Nr. 84	(bestattet 2002)	Wyss Willi
	Nr. 85	(bestattet 2002)	Weber-Bläuer Anna
	Nr. 86a	(bestattet 2002)	Waldburger-Kapp Gertrud
	Nr. 86b	(beigesetzt 2002)	Waldburger Jakob (Urne)
	Nr. 87	(bestattet 2002)	Altherr Johannes
	Nr. 88	(bestattet 2002)	Frei Hermann

Friedhof Ulrichsberg

Urnenwand I	Nr. 1	(beigesetzt 2012)	Länzlinger Paul
Urnplatten	Nr. 3	(beigesetzt 2012)	Schelling Peter
	Nr. 4	(beigesetzt 2012)	Sutter René
	Nr. 5a	(beigesetzt 2012)	Bruhin-Kälin Ruth
	Nr. 5b	(beigesetzt 2014)	Bruhin Heinz
	Nr. 6	(beigesetzt 2012)	Bernet-Ziegler Alice
	Nr. 7	(beigesetzt 2012)	Bösch Rudolf
	Nr. 8	(beigesetzt 2012)	Wick Jrma
	Urnengräber 1. Reihe / Feld IV	Nr. 69	(beigesetzt 2007)
Nr. 70		(beigesetzt 2007)	Rana-Furter Andrea Susanne
Nr. 71		(beigesetzt 2007)	Cassani Paul Adolf
Nr. 72		(beigesetzt 2007)	Moser Kurt Emil
Nr. 73		(beigesetzt 2007)	Soldera Alois Oskar
Einzelgräber 2. Reihe / Feld I	Nr. 335	(bestattet 2002)	Kegel-Schildknecht Maria Hedwig
	Nr. 336	(bestattet 2002)	Stübi-App Anna Klara
Familiengräber 3. Reihe 7. Reihe	Nr. 27a	(bestattet 1976)	Strässle Paul
	Nr. 27b	(bestattet 2002)	Strässle-Oehler Louisa
	Nr. 47a	(bestattet 1988)	Hardegger Karl
	Nr. 47b	(bestattet 2001)	Hardegger-Stäheli Klara

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck bis Ende Februar 2023 zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser

Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Luca Brülisauer, 071 292 21 25.

Richtig waschen

KULTÜR Sauber gepflegte Wäsche und dabei Portemonnaie und Umwelt schonen? In diesem Kurs erhalten Sie Tipps zum Wäschewaschen, zu Waschmitteln und Waschmitteldosierung und zum Stromsparen.

Kurs 2 «Wohnen»

Wann: Montag, 28. November, 9 bis 11 Uhr

Wo: Kirchenzentrum Vogelherd

Kursleitung: Doris Nick

Anmeldung bis 21. November 2022 bei Sozialamt Wittenbach, Jovana Grujic, 071 292 21 57, jovana.grujic@wittenbach.ch oder Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Sozialberatung, Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
- nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk
Vogelherdstrasse 4
9300 Wittenbach

Anmeldung unter 071 227 11 70.
Änderungen vorbehalten.

wir sind
Wittenbach

100 Tage als Schulleiterin der Primarschule Steig

Seit rund 3,5 Monaten ist Claudia Frei Schulleiterin der Primarschule Steig in Wittenbach. Im Kurzgespräch schaut sie auf ihre Anfangszeit zurück und teilt ihre Pläne für die kommende Zeit mit.

Wie war der Start als Schulleiterin?

Es war angenehm, dass ich am 2. August, also zwei Wochen vor dem offiziellen Schulstart, loslegen konnte. Da blieb genug Zeit, meinen Arbeitsplatz einzurichten und mit den Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen und sie kennenzulernen. Meine Vorgängerin, Christine Huber, hat sich die Zeit genommen, mich einzuarbeiten und hat mich schon vor dem offiziellen Stellenantritt an Events und Sitzungen mitgenommen. Davon konnte ich sehr viel profitieren. Fragen aus dem Alltag kann ich mit meiner Co-Schulleiterin, Miriam Spirig, besprechen. Ihre



Erfahrung und ihr Know-how sind eine grosse Bereicherung.

Welches waren die herausforderndsten Momente?

Mein grösster Respekt galt dem Unvorhergesehenen. Nicht zu wissen, ob ich es schaffe, je nach Situation adäquat zu reagieren. Auch der Rückhalt, den ich aus dem Team erfahre, ist für mich nicht selbstverständlich. Ich wurde vom gesamten Team herzlich aufgenommen. Sie sind alle sehr hilfsbereit und haben sich unvoreingenommen auf das Abenteuer «neue Schulleiterin» eingelassen. Darüber bin ich sehr froh.

Wie sehen die Pläne für die nächsten 100 Tage aus?

Bis zu den Herbstferien ging es mir darum, das ganze Team kennenzulernen und die Be-

dürfnisse der einzelnen Personen abzuholen. Nun geht es in Richtung Schulentwicklung und Personalführung. Wie können wir uns als Schule weiterentwickeln? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Wohin führt unser Weg?

«Alle aus dem Team sind sehr hilfsbereit und haben sich unvoreingenommen auf das Abenteuer «neue Schulleiterin» eingelassen.»

Im Schulbetrieb ist die Schuljahresplanung ein grosses Thema. Spezialanlässe lockern den Schulalltag auf. Als Nächstes stehen Advents- und Weihnachtsrituale an, deren interne Vorbereitungen bereits laufen. Zudem freuen wir uns besonders auf das Jahr 2023, dann feiert das Schulhaus Steig sein 50-Jahr-Jubiläum mit einer Sonderwoche. Sobald das Programm steht, wird die Öffentlichkeit darüber informiert.

Claudia Frei im Interview von Simona Hugentobler

Agenda

- Montag, 07.11.22:
Wir basteln ☺
- Montag, 14.11.22:
Wir malen mit Wasserfarben ☺
- Montag, 21.11.22:
Wir kneten ☺
- Montag, 28.11.22:
Wir basteln ☺

FAMILIENWERK
begegnen & bewegen



Montag 14:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr

Kommt auch ihr vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Familienwerk | Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach | www.familienwerk.wittenbach.ch

Katholische Kirche

Das renovierte Turmkreuz ...

... mit befüllter Kugel und der Wetterfahne.

Frisch renoviert und vergoldet «schwebt» das Kreuz wieder als Segenszeichen über den Dächern und Menschen von Wittenbach.



© Kurt Merz

Katholische Kirche

Es glitzert wieder von der Turmspitze

Alle Fotos: © Kurt Merz



Am Mittwochnachmittag, 26. Oktober, wurde bei schönstem Wetter die Turmkugel wieder neu befüllt und anschliessend mit einem Kran, zusammen mit dem Kreuz und der Wetterfahne, auf den frisch renovierten und 47 Meter hohen Kirchturm der Ulrichskirche gesetzt.



Und so glitzert es wieder auf dem Wahrzeichen von Wittenbach. In den letzten Wochen wurden bei der Firma muribaer Kugel, Turmkreuz und Wetterfahne restauriert und frisch vergoldet. Allein für das reichlich verzierte Kreuz wurden über dreihundertfünfzig Goldplättchen verwendet.

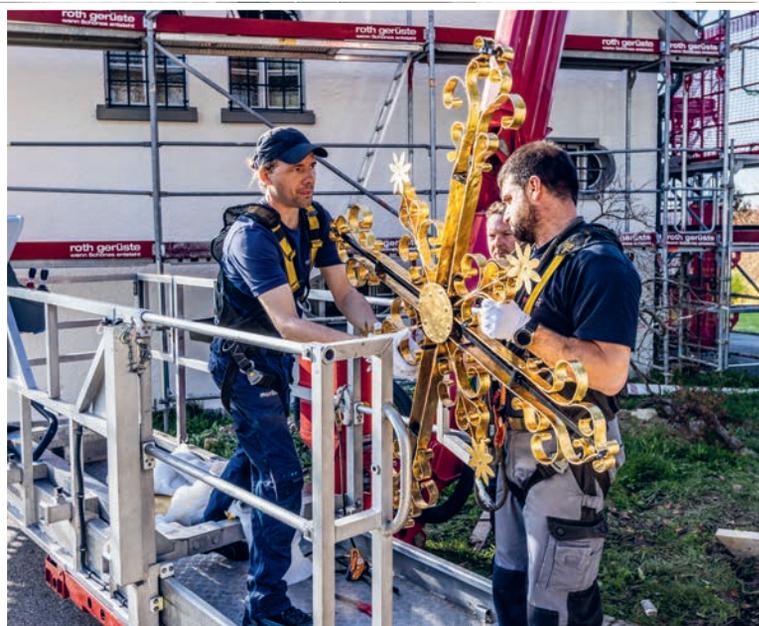
Auf dem Kirchplatz wurden all die Gegenstände und Texte, die der Kugel mitgegeben werden, in zwei Kupferkapseln gefüllt, die dann vor den Augen der zahlreichen Zuschauer*innen verschweisst wurden.

Als Erstes wurde die Kugel mit den beiden Kapseln auf die Turmspitze gesetzt, dann folgte das Kreuz und schliesslich die Wetterfahne zuoberst.

Als Abschluss wurde für die Erwachsenen und die Schüler*innen ein Apéro bzw. ein Zvieri serviert.

Detaillierte Informationen zum Projekt der Kirchenrenovation finden Sie auch auf unserer Website www.altkon.ch.

Christian Leutenegger |



Katholische Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 4. November

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe am Freitag, 4. November, um 19.00 Uhr in der Kapelle St. Nepomuk. Anschliessend gestaltet Pater Franz Reinelt die eucharistische Anbetung.

«Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu» (1. Strophe des Liedes Nr. 727 im KGB).

23 junge Erwachsene auf dem Firmweg

START FIRMKURS Am 2. November ist der nächste Firmkurs gestartet. 12 junge Männer und 11 junge Frauen sind dieses Jahr aus unserer Seelsorgeeinheit dabei. Nach dem Einstiegsabend folgt Ende November ein Firmweekend in Teufen AR. Weitere Themenabende folgen bis zur Firmung am 11. März 2023.

Am Samstag, 21. Januar 2023, besteht die Gelegenheit, alle Teilnehmer*innen in einem Got-

tesdienst kennenzulernen, wenn sie sich im «öffentlichen Ja» vorstellen.

Firmbegleitergruppe

Gestaltet und organisiert werden die Themenabende und das Weekend von den Firmbegleiter*innen. Das Bild zeigt eine Sitzung des Teams.

Christian Leutenegger |



Foto: Christian Leutenegger

Im Uhrzeigersinn: Kay Eggenberger, Anina Bergmann, Martina Burkhalter, Daniela Lopez Sanchez, Larissa d'Hondt, Francesco Ranieli, Colin Eggenberger, Alex Burkart, Isa Kellenberger. Es fehlen: Simona Helfenberger, Marc Baumann, Karolina Farkas.

Konradsfest 2022

Dieses Jahr feiern wir das Konradsfest als zentralen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit. Die Kirchenrenovation auf dem Ulrichsberg bietet die Gelegenheit, für einmal den heiligen Konrad als einen der Kirchenpatrone unserer Seelsorgeeinheit in den Mittelpunkt zu stellen.

Konrad war ein Freund des heiligen Ulrich, womit auch ein Stück weit erklärt ist, warum beim Bau der Konradskirche Ende der Siebzigerjahre neben dem Patrozinium des heiligen Ulrichs bei der alten Kirche nun Konrad für die neue Kirche ausgewählt wurde.

Mit Konrad als Bischof von Konstanz gibt es natürlich noch einen weiteren Bezug zu Wittenbach, das ja bekannterweise an der Alten Konstanzerstrasse St. Gallen–Konstanz liegt.

**Konradsfest am Sonntag, 6. November,
10.00 Uhr, Kirche St. Konrad**

Kirchenmusik

- «Messe brève no. 7 in C aux chappelles» für gemischten Chor, Orgel und Bläser, von Charles Gounod (1818 bis 1893)
- «Tollite hostias» von Camille Saint-Saëns (1835 bis 1921)
- «St. Konradslied» von Markus Lang

Ausführende

- Die Kirchenchöre Wittenbach, Häggenschwil und Muolen
- Christoph Marxgut, Horn
- Thomas Hagen, Posaune
- Martin Engesser, Orgel
- Dagmar Marxgut, Leitung

Apéro mit beschwingter Musik

Mit von der Partie ist auch wieder das Sextett der Musikgesellschaft Konkordia, das dem Apéro nach dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen geben wird. Den Apéro serviert der Kirchenverwaltungsrat.

Das Konradsmedaillon

An der Rückwand der Konradskirche findet sich ein goldfarbenes Medaillon. Es handelt sich dabei um eine verkleinerte Abbildung einer grossen Kupferscheibe, die in der Krypta des Konstanzer Münsters hängt. Der Durchmesser beträgt im Original gut 90 Zentimeter.

Vier Scheiben

Insgesamt gibt es in der Krypta vier solche Scheiben. Die grösste ist die Christusscheibe, die fast zwei Meter im Durchmesser misst. Gleich gross wie die Konradsscheibe sind die Darstellungen des heiligen Pelagius

und des Adlers, der für den Evangelisten Johannes steht.

Die Kunstwerke dürften ungefähr aus dem 11. Jahrhundert stammen.

Bis 1923 waren sie aber nicht in der Krypta, sondern prangten an der Aussenwand des Konstanzer Münsters, im Giebelrechteck gegen Osten (Seite See). Heute sind dort nur noch Kopien zu sehen, die Originale sind seit 1973 in der Krypta aufbewahrt.

Das Anbringen von grossen Scheiben an einer Aussenwand ist in der Kirchenarchitektur einmalig.

Christian Leutenegger |



Verkleinerte Kopie des Konradsmedaillons hinten in der Konradskirche

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 3. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St.Nepomuk
- 20.00 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St.Konrad

Freitag, 4. November

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St.Nepomuk, anschliessend gestaltet Pater Franz Reinelt die eucharistische Anbetung

Sonntag, 6. November – Konradsfest

- ★ 10.00 Uhr Patrozinium in St.Konrad: Zentraler Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit, musikalisch begleitet von den Kirchenchören Wittenbach, Häggenschwil und Muolen, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri; anschliessend serviert der Kirchenverwaltungsrat einen Apéro, es spielt das Sextett der Musikgesellschaft Konkordia
- 12.00 Uhr Taufe von Sofia Maria Giannini in der Kapelle St.Nepomuk

Montag, 7. November

- 19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion 2023, St.Konrad

Mittwoch, 9. November

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St.Konrad

Donnerstag, 10. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St.Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER ZUM KONRADSFEST AM SONNTAG, 6. NOVEMBER, UM 10.00 UHR

Kollekte für den kirchlichen Sozialdienst der Seelsorgeeinheit

Wir halten Gedächtnis für

- Klara Egger-Eigenmann
- Alois und Gerda Wettstein-Kehlenbach

Umgang mit Trauer



VORTRAG Sepp Koller, Spitalseelsorger am Kantonsspital St.Gallen, berichtet von seinen Erfahrungen und seiner Arbeit im Spital. Krankheit ist manchmal auch verbunden mit dem Tod. Diesem begegnet er immer wieder. Trauer um einen lieben Menschen ist nie leicht und wird sehr unterschiedlich bewältigt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Dienstag, 15. November, 19.30 bis ca. 21 Uhr, Vereinslokal Muolen

Spurgruppe Erwachsenenbildung Alte Konstanzerstrasse



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Martinsfir und Laternliumzug



MITENAND FIIRE De Weg isch chinderwagegängig. Wer hett, bringt en eigeni Laterne oder en Lampion mit. Bastelidee för St. Martinslaterne findet sich im Internet. För Chind ohni Laterne hend mer es paar Liechter parat.

Freitag, 11. November (Martinstag)

16.30 Uhr Uftakt i de Kapelle Nepomuk a de Dorfstrass (Ueliberg). Aaschliessend Laternliumzug zur Kirche Vogelherd. Offizielle Abschluss etwa um 18 Uhr.

Gmuetlichs Zämesii und Punsch

Es freued sich uf zahlrichs Erschiine

Christian Leutenegger
Tschiggo Frischknecht

GenerNationen-Kafi

Dienstag, 15. November, von 13.30 bis

15.30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Einmal im Monat treffen wir uns im Kirchenzentrum Vogelherd zum Schwatzen, Lachen, Kaffeetrinken und Diskutieren. Der Treffpunkt soll von Menschen aller Nationen, Generationen und Religionen genutzt werden. Wir wollen uns näher kennenlernen und Neues über Länder, Gebräuche und den Alltag erfahren. Wir unterhalten uns in deutscher Sprache.

Wir sind
inter-national
inter-religiös
inter-essiert.

Keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Monica Thoma und Sven Keller |

Evangelische Kirche

Bibel-Themenabend im KIZ

Die Geschichte von der Vaterliebe

Donnerstag, 3. November, 19 Uhr

Eines der wohl bekanntesten Gleichnisse in der Bibel ist das des «verlorenen Sohnes». Audrey Bigall wird an diesem Abend den Fokus auf den Vater in der Geschichte setzen. Wir beschäftigen uns mit der Frage: Welches Bild zeichnet das Gleichnis aus Lukas 15 über diese Vaterfigur? Und wenn diese Vaterfigur für Gott stehen würde, was sagt uns das über Gott, den Vater?

Bei einem gemütlichen Austausch lernen wir verschiedene Vätergeschichten kennen und kommen ins Gespräch über den Einfluss unserer Vater-Erfahrungen auf die persönliche Beziehung zu Gott, dem Vater.

Diakon T. Frischknecht |

Mitarbeiten – mitgestalten – Erlebnis ermöglichen

Musical-Camp, 10. bis 15. April 2023

Die Vorbereitungen für das Musical-Tageslager vom 10. bis 15. April 2023 sind angelaufen. Möchtest du als Mitarbeiter*in dieses Erlebnis für Schüler*innen der 1. bis 9. Klasse ermöglichen? Hast du Freude an Theater, Tanz, Gesang, Basteln, Kochen oder Animation? Dann möchten wir Dich gerne kennenlernen. Melde Dich doch jetzt bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch.



Termine

Donnerstag, 3. November

- ★ 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr Bibel-Themenabend Die Geschichte von der Vaterliebe, Diakon T. Frischknecht und Diakonin A. Bigall

Freitag, 4. November

- 16.00 Uhr Probe Krippenspiel S. Müller, 078 748 60 54
- 16.30 Uhr Andacht im Kappelhof Alterszentrum Kappelhof Kontakt: Pfarrer Ueli Frie-dinger. Nur für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Sonntag, 6. November

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. U. Frie-dinger, Musik: Susanne John, Klarinette, Cornelia Leng, Klavier. Fahrdienst: B. Bölli, 079 462 18 68

Montag, 7. November

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 8. November

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag Redensarten und ihre Geschichten. M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 9. November

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte. M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 10. November

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Evangelische Kirche

Jugendtreffen St. Gallen

Samstag, 12. November

Treffe dich mit anderen Jugendlichen ab der 1. Oberstufe zu einem abwechslungsreichen Tag in St. Gallen. Besuche Workshops und lerne unter anderem einen Bankräuber oder einen ehemaligen Mönch kennen. Nimm dein Instrument mit und nimm von erfahrenen Musikern Tipps und Tricks mit. Betätige dich in verschiedenen Sportarten oder sei kreativ beim Theater-spielen oder Frisurenflechten. Und am Abend gibt es nach einem fetzigen Gottesdienst ein Chill Out mit Disco und Bar.

Weitere Infos findest du direkt auf der Website unter www.youngpower.ch oder bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch. Die Anmeldung ist auch über deinen Pfefferstern.ch-Account möglich. Bis dann!



«Happy Hour»

Herzliche Einladung

Spitzen, Rüschen, rauschende Feste und Todesgegenwart in der Barockmusik – und was diese Gegensätze uns heute zu sagen haben.

Yuko Ishikawa, Violine

Esther Uhland, Klavier

Ueli Bächtold, Bilder und Texte

Im Anschluss sind Sie herzlich zu Brot und Käse eingeladen.

Eintritt frei – Kollekte

Wann: Freitag, 11. November 2022, 19.30 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach



Foto: Ueli Bächtold

Gedanken zu «Gedanken am Morgen»

Am 26. Oktober trafen sich wieder eine Anzahl Frauen im evangelischen Kirchgemeindehaus zu einem interessanten Vortrag von **Ruth Lüscher**, Krisenpädagogin in Frauenfeld, über das Thema **«Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden»**.

Frau Lüscher, die vier Kinder hat und sieben Jahre in Kanada lebte, sprach lebendig und aus einem reichen Erfahrungsschatz. Als Symbol für ihre Ausführungen diente ein Labyrinth, das kein Irrgarten sei, sondern Sinnbild für die Auf und Ab im Leben.

Als Menschen leben wir in der Spannung zwischen Sein und Sollen und in der Polarität wie Tag und Nacht, Licht und Dunkel, Glück und Unglück, Verlassenheit und Geborgenheit usw.

Oftmals leben Menschen gut und zufrieden, bis sie in eine Krise geraten, aus der sie schwer herausfinden. Steckt man gar in einer Depression, kann man schnell den Lebensmut verlieren. Aber in der Krise steckt auch ein Sinn: Wir können an ihr wachsen, so wie an unseren Erfahrungen. Wir sind auf Entwicklung angelegt, also nicht stehenbleiben. Neue Erkenntnisse und Einsichten bringen uns weiter, neue Türen öffnen sich. Mit Mut und Vertrauen (auch in Gott) und Achtsamkeit werden wir rückwärts verstehen und weitergehen.

Schliesslich gab Frau Lüscher noch einige Beispiele aus ihrer Praxis, wie sie Menschen in einer Krise hat helfen können, bevor man wie immer bei Kaffee und Gespräch noch beisammen sass.

Ingrid Köthe



VOICE OF WITTENBACH

Wir suchen die beste Stimme Wittenbachs.
Für SchülerInnen der Mittel- & Oberstufe.
Am 19. November um 13.30 & 16.45 Uhr.
Infos & Anmeldung auf www.jawi.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Wachsen ja. Aber so?

Plan A

Gemäss dem Gemeindeentwicklungskonzept könnte Wittenbach in den kommenden 20 Jahren **um bis zu 1'800 Menschen wachsen**.

Wir verlieren
bis zu 120'000 m²
atmendes und
kühlendes Land

Bis zu 60'000 m²
Wiesen, Äcker und
Felder werden in der
Landwirtschaftszone
mit Beton vernichtet

Auto-Lawine
bis zu 900
zusätzliche
Wittenbacher Autos

Beton-Lawine
bis zu 800
zusätzliche
Wohneinheiten

Atmendes und kühleres Land zu verlieren **bedeutet für alle, aber besonders für unsere Kinder und unsere älteren und geschwächten Mitmenschen, mehr körperliche Anstrengung und Stress**. Sich in der Landwirtschaftszone immer wieder zu bedienen **rückt die Landwirte unausweichlich tiefer in die Agrarbusiness-Sackgasse**. Mehr Verkehr bedeutet noch **mehr Stau, Lärm, Luftverschmutzung, Verkehrsgefahren und -verspätungen**. Eine überbissene Verdichtung schafft **Enge**, die **schlechteren Lebensbedingungen, Vandalismus und Mehrkosten** für die Gemeinde verursachen kann.

Wollen wir das wirklich? Ist solch ein Wachstum noch gesund? Wachsen ja, aber wie sonst?

Das Komitee **Plan B – Ja für eine Atempause** stellt eine **Alternative** zur Diskussion.

Es liegt uns am Herzen, dass unsere Kinder und Enkelkinder sich frei in der Natur bewegen und Menschen sich regenerieren und atmen können. **Es braucht Oasen in nächster Nähe, wo Kinder unbeschwert spielen und die Menschen sich wohlfühlen**.

Im Vordergrund steht ein **achtsames Wachstum**. D.h. die Verdichtung beschränkt sich auf Grundstücke, die bereits bebaut und eingezont sind. Geeignete Areale, die zentral gelegen sind, sind vorhanden. Ein realistisches Wachstumsziel von bis zu 500 Menschen statt 1800 in den kommenden 20 Jahren ist möglich. **Es werden kaum atmendes und kühleres Land, sowie Äcker, Wiesen oder Felder geopfert**. Diese pragmatische Lösung generiert **kaum mehr Verkehr** da die neuen EinwohnerInnen ihren Alltag **leicht ohne Auto** gestalten können. Die letzten grossen unbebauten Parzellen im Besitz der Gemeinde, können als naheliegende Erholungsaspen grossflächig genutzt werden. So kann **unsere Gemeinde als wahrlich attraktiver Lebensort neu positioniert werden**. Die Möglichkeit Bauprojekte für **Eigentum im Baurecht** auf gemeindeeigenem Boden zu realisieren, bleibt dennoch vorhanden.

Der Plan B ist

- ✓ ein JA FÜR ein achtsames Wachstum
- ✓ ein JA FÜR das Erhalten von Feldern, Äckern und Wiesen
- ✓ ein JA FÜR Entschleunigung in einem atmenden Siedlungsgebiet mit kühlenden Oasen.
- ✓ ein JA FÜR einen klugen Umgang mit Land im Besitz der Gemeinde



Infoabende: 5., 18. & 25. Nov. 2022 /// **Vortrag:** 12. Nov. Mit Dr. M. Weissert (Neuropädiater).
Mehr: www.wittenbach-plan-b.ch

Kommen auch Sie an die Bürgerversammlung!
Geben Sie Ihrer Meinung eine Stimme. (28. Nov. 2022, 20.00 Uhr, Aula OZ Grünau)

Das Komitee Plan B – Ja für eine Atempause / www.wittenbach-plan-b.ch / 071 298 27 74

Jungtalente trainieren im Tessin ihre Schwimmtechnik für die kommende Saison

SCHWIMMVEREIN Die drei Partnervereine Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach, Schwimmclub Herisau und Schwimmclub Flipper Gossau trainierten mit 40 Kindern im Alter von 9 bis 12 Jahren vom 15. bis 22. Oktober in Tenero. In vier Leistungsgruppen wurden täglich zwei Schwimmeinheiten absolviert. Verschiedene Übungen in den Bereichen Kräftigung, Beweglichkeit, Ausdauer und Spiel und Spass ergänzten die Wassertrainings. Obschon die jungen Sportler*innen mit den kühlen Wassertemperaturen und der 50-Meter-Bahn zu kämpfen hatten, wurde viel gelacht. Die Motivation, der Zusammenhalt – auch vereins- und altersübergreifend – und die Selbständigkeit unter den Lagerteilnehmern waren von Anfang an spannend zu beobachten. Das Leiterteam

bewies sich auch bei kurzfristigen Planänderungen als sehr spontan und kreativ und stellte ein intensives, lehr- und abwechslungsreiches Programm zusammen. Es zauberte den Kindern ein Lachen ins Gesicht und bescherte einigen, Leiter nicht ausgeschlossen, einen zünftigen Muskelkater. Auch für Geburtstagsfeiern, das traditionelle Glaceessen und das Geniessen des herrlichen Herbstwetters reichte die Zeit. In den elf Wassertrainings absolvierten die Kinder je nach Leistungsgruppe etwa 33 bis 50 Kilometer. Die Trainerinnen Jana Kiefner, Andrea Stadler und der Trainer Silvio Kopf sind gespannt auf die Leistungen der Teams an den bevorstehenden Wettkämpfen.

eing. |

Herbstzeit – Geschichtenzeit am 26. Oktober



FAMI Letzten Mittwoch fand ein erfolgreicher Leseanimations-Nachmittag im Familienwerk Wittenbach statt. Der Verein Fami durfte sich über viele kleine und grosse Besucher/innen freuen. Frau Natalie River (www.plume.river.ch) erzählte sehr lebendig und aktiv eine Geschichte über eine kleine Eule, welche viele Kinder in ihren Bann zog. Nach einem vitaminreichen Zvieri hatten die Kinder die Möglichkeit, eine Eule zu basteln. Wir danken allen Gästen für ihre Teilnahme.

eing. |



NEW SUZUKI HYBRID 4x4

BEREITS FÜR **Fr. 29 490.-**
ODER AB **Fr. 189.-/MONAT**

BEREITS FÜR **Fr. 30 990.-**
ODER AB **Fr. 159.-/MONAT**

(HYBRID) **ALLGRIP 4x4**



VITARA



S-CROSS

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Vitara Compact+ Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 136g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Vitara Compact Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 36 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km; New Suzuki S-CROSS Compact+ Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 30 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km; **Hauptbild:** New Suzuki S-CROSS Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 38 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 131g/km.

Grüntal Garage

Grüntal Garage AG
Ladhuebstrasse 1
9300 Wittenbach
T +41 71 298 55 77
info@gruental.ch
www.gruental.ch




Die kompakte Nr. 1
www.suzuki.ch

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.** Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation ab 1.5.2022 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

Sind deine Hormone in der Balance?

Mein Spezialgebiet ist das Erfassen komplexer Zusammenhänge im Bereich von hormonellen Dysbalancen, chronischen Stresszuständen, hormonfreier Verhütung, Ernährungs- & Gewichtsmanagement und emotionalen Schwierigkeiten.

Ab November 2022 berate ich Sie gerne im Praxisraum der **OEDENHOF DROGERIE**
jeweils montags von 9 – 18 Uhr.

- Hormonelle Beschwerden (Sexual-, Stress-, Schilddrüsenhormone):
Zyklusbeschwerden und PMS, unerfüllter Kinderwunsch, Wechseljahre
- Hormonfreie Verhütung und Diaphragma-Anpassung
- Ernährungsberatung, Intoleranzen, Nährstoffdefizite
- Bachblüten-Beratung
- Laboruntersuchungen: Speichel, Urin, Blut

Anerkannt von EMR, ASCA, EGK
Anmeldung direkt in der Drogerie 071 298 40 04,
E-Mail an Ursula@naturheilpraxis-wenk.ch, Online Buchungstool, Kontaktformular
oder Telefon 041 552 00 70.



KALBSMETZGETE



Mittwoch, 2. November
bis
Samstag, 5. November

Warme Kürche:
Mittwoch 17:30 - 21:30 Uhr
Donnerstag 11:30 - 13:30 / 17:30 - 21:30 Uhr
Freitag 11:30 - 13:30 / 17:30 - 21:30 Uhr
Samstag 11:30 durchgehend bis 21:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Reservation: info@vinato.ch oder 071 290 14 63

Vinato
Restaurant & Events
Hofstetstrasse 8
9300 Wittenbach

Fensterladen
Fensterzargen
Rollläden
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

wolf-storen.ch

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

wolf
Stellt alles in den Schatten.

Spezielle Öffnungszeiten

Am **Freitag, 4. November 2022** sind wir von
08.00 - 16.30 Uhr für Sie da.

Am **Samstag, 5. November 2022** sind wir Teil
des Zentrumsfests und Auftakt Schwingfest
Wittenbach 2023. Aus diesem Grund haben wir
von **09.30 - 15.30 Uhr** für Sie geöffnet.

Das Bits-Team freut sich auf den Besuch.

Bits

Probieren Sie
unsere feine
Suppe am
Zentrumsfest!

Bits Café & Bar
Raiffeisenbank Wittenbach-Hägenschwil
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch